

Standardlastprofilverfahren

1. Der Netzbetreiber verwendet für die Abwicklung des Transportes an Letztverbraucher bis zu einer maximalen stündlichen Ausspeiseleistung von 500 Kilowattstunden/Stunde und bis zu einer maximalen jährlichen Entnahme von 1,5 Millionen Kilowattstunden vereinfachte Verfahren (Standardlastprofile).
2. Nachfolgende Standardlastprofile der TU-München (Geltungsbereich: Schleswig Holstein, Windreich) kommen derzeit zur Anwendung:
 - Heizgas-Letzterverbraucher: L 14, L 24
 - Gewerbebetriebe: BD 4, MK 4
 - Kochgas: HK 3

Die aktuellen Lastprofile können der Veröffentlichung unter www.netz-luebeck.de entnommen werden.

Maßgeblich für die zur Anwendung des Standardlastprofils notwendige Temperaturprognose ist die IST-Temperatur (Tagesmitteltemperatur des Vortages) der Wetterstation Lübeck Blankensee (DWD-Nr. 10156).

3. Der Netzbetreiber wendet ein erweitert analytisches Verfahren ohne Optimierungsfaktoren an.
4. Informationen über das verwendete Standardlastprofilverfahren des Netzbetreibers, sowie die verfahrensspezifischen Parameter sind unter folgendem Link veröffentlicht:
<https://www.netz-luebeck.de/gasnetz/zugang.html>